

Protokoll der PGR-Sitzung St. Maria zum Frieden vom 11.12.13

Maria Kruth führt mit einer Besinnung in den Abend ein.

TOP 1 Ludwig Rehbock begrüßt die Anwesenden (s. Teilnehmerliste).

TOP 2 Das Protokoll der Sitzung vom 6.11. wird einstimmig genehmigt und verabschiedet.

TOP 3 Die Leitlinien zur Jugendarbeit sind bis auf einen Aspekt ausgearbeitet. Die beteiligten Mitglieder des Kirchenvorstands werden sich in naher Zukunft zusammensetzen, um die Feinformulierungen für den ausstehenden Teilbereich der Finanzen vorzunehmen.

TOP 4 Die Klausurtagung vom 30.11. wird von den Teilnehmern als ergiebig und hilfreich eingeschätzt, weil sie in einer spannungsfreien Atmosphäre ablief und ein für alle ebenso eindeutiges wie befriedigendes Ergebnis zustande brachte. Gelobt wird die professionelle und unvoreingenommene Begleitung durch Frau Muke. Ludwig Rehbock trägt anhand der (im Anhang beigefügten Stichworte) den Verlauf der Tagung vor. Am Ende der Tagung hat sich eine klare Tendenz der Teilnehmer für die Beibehaltung der bisherigen Regelungen ergeben, besonders deutlich in Esterfeld und Fullen/Versen. Als Empfehlungen für die Weiterarbeit sind folgende Gedanken mit auf den Weg gegeben worden:

- Öffentlichkeitsarbeit verstärken
- Potenziale der Eltern von Kindern in Kitas und Kindergärten stärker wahrnehmen
- eher projekt- als ausschussorientiert arbeiten
- Rollen und Möglichkeiten der Hauptamtlichen klären

Abschließend stimmen die Mitglieder über die Modalität des PGR für die nächste Wahlperiode ab. Mit einer Gegenstimme sowie einer Enthaltung sprechen sie sich für die Fortsetzung der derzeitigen Regelung aus: kein gemeinsamer PGR in der Pfarreiengemeinschaft Meppen-West, sondern weiterhin einzelne PGR in den drei Gemeinden, verklammert durch den Kooperationsrat.

TOP 5 - Im Kirchenvorstand wurde recht ausführlich über bauliche Maßnahmen beraten, insbesondere über die Beseitigung von Folgen eines Wasserschadens im Ansgar-Kindergarten.

- Auf dem Treffen der Dekanatsarbeitsgemeinschaft am 14.9. stellte Frau Knüpper die Arbeit der psychologischen Beratungsstelle vor.

TOP 6 vorgeschlagene Sitzungstermine für 2014 bestätigt, Termin 9.12. gestrichen;
Pfarrfest 2014: 12. – 14. September

TOP 7 - Zwecks Renovierung wird der Kindergarten St. Maria zum Frieden im nächsten Jahr geräumt; die Gruppen werden so lange in verschiedene andere Gebäude und einen Container ausgegliedert. Die PGR-Mitglieder signalisieren einhellige Bereitschaft zum Helfen bei den Umzugsmaßnahmen.

- Ludwig Rehbock liefert einen Rückblick auf das Jahr 2013, erinnert an die 11 regulären Sitzungen und zusätzliche Klausurtagungen und verweist auf die insgesamt erfolgreiche Arbeit in den verschiedenen Ausschüssen. Er spricht allen Mitgliedern des PGR seinen Dank für ihren Einsatz aus, besonders auch bei der Planung und Durchführung des Ehrenamtstages, der Häusersegnung (für über 90 Häuser) und beim Pfarrfest. Kritisch wird angemerkt, dass der PGR sich in der letzten Zeit auf Kosten inhaltlicher Arbeit zu sehr mit organisatorischen Belangen befasst habe.
- Nach einem Applaus für Ludwigs engagierte Leitung des PGR das ganze Jahr über klingt die Sitzung in einer gemütlichen Runde mit adventlichen Köstlichkeiten aus.

Protokollant: Christoph Migura

